



Der Verein europäischer Freundschaft Gaienhofen e.V. beschließt neue Satzung und stellt das Programm für 2014 vor

Die diesjährige Mitgliederversammlung des VeF in der Gaststätte „zur Alten Post“ in Hemmenhofen eröffnete der im vergangenen Jahr neu gewählte Präsident, Anton Breyer, mit der Begrüßung des Ehrenpräsidenten Dieter Grandis und zahlreich erschienener Mitglieder. Die Formalien der Tagesordnung mit Berichten der Schriftführerin, des Kassierers und der Kassenprüferinnen sowie der Öffentlichkeitsarbeit waren zügig abgehandelt. Seinen Bericht begann Präsident Breyer mit einer Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr mit umfangreichen Aktivitäten, vielen gelungenen Veranstaltungen und großartigen Jumelagefeiern in Gaienhofen und Balatonföldvár. Er bedankte sich bei seinen Vizepräsidenten, den Ausschussmitgliedern und Allen, die dazu beigetragen haben, insbesondere bei dem Schatzmeister des Vereins, Herbert Frantzen, nicht nur für die Neuorganisation der Mitgliederverwaltung und die Gestaltung des neuen Logos sowie des komplett überarbeiteten Internetauftritts (www.vef-gaienhofen.eu) sondern auch für die Überarbeitung der Satzung, die er gemeinsam mit Herrn Eisch gemäß der heutigen Anforderungen an eine korrekte Vereinssatzung auf den aktuellen Stand gebracht hat. Die neue Satzung wurde von den Mitgliedern in allen Punkten einstimmig genehmigt.

Als stellvertretender Bürgermeister bedankte sich Bernd Sutter im Namen des Bürgermeisters Uwe Eisch für das Engagement des Vereins, der seit nunmehr 13 Jahren die bestehenden Städtepartnerschaften der Gemeinde Gaienhofen aktiv pflegt, die damit verbundenen Aufgaben mit viel Geschick organisiert und zur allseitigen Zufriedenheit ausführt. Die Gemeinde hat wiederum den Verein kräftig unter die Arme gegriffen und oft finanzielle Unterstützung geleistet, insbesondere bei der Beteiligung einer Schülergruppe der Hermann-Hesse-Schule, die an dem Partnerschaftstreffen in Balatonföldvár, Ungarn, teilnahm. Dafür sprach Bernd Sutter als Schulleiter und im Namen des Vereins seinen Dank an den Bürgermeister aus.

Anton Breyer erläuterte im Anschluss die geplanten Aktivitäten für das laufende Jahr, die am 12. April mit einem „workshop“ als Ideenschmiede in einem erweiterten Kreis engagierter Mitglieder beginnen. Vom 28. Mai bis 1. Juni finden die Feierlichkeiten zum dreißigjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft in Saint Georges de Didonne statt, zu der sich bereits rund 80 Personen, darunter auch wieder zahlreiche Schüler, angemeldet haben. Weniger offiziell, aber darum nicht weniger interessant, wird ein Treffen mit Freunden aus Balatonföldvár in deren Patengemeinde Zetelaka in Rumänien vom 26. Juni bis 1. Juli werden. Vizepräsident Matthias Brunnschweiler aus Steckborn organisiert diese Flugreise.

Für den Sommer stehen wieder einige Treffen im Strandbad Horn auf dem Plan. Mitglieder des Vereins und an europäischer Freundschaft Interessierte, treffen sich zum geselligen Miteinander an der Boulebahn zu zwanglosen Gesprächen und spannenden Boulepartien.

Weitere Informationen über den Verein europäischer Freundschaft Gaienhofen e.V., die Satzung sowie Einzelheiten über geplante Veranstaltungen sind auf der Webseite unter www.vef-gaienhofen.eu zu finden.

Winfried Jakob, Öffentlichkeitsarbeit VeF